



Berufseinführung / Introduction à la profession

Gymnasiale Maturitätsschulen / Écoles de maturité gymnasiale

Kanton	Frage 203: Sehen die kantonalen Regelungen eine Berufseinführung für neue und/oder wiedereinsteigende Lehrpersonen vor? Vorgegebene Antwortkategorien: Ja, obligatorische Berufseinführung; Ja, freiwillige Berufseinführung; Ja, teils freiwillige, teils obligatorische Berufseinführung (mit Pflicht- und Wahlangeboten); Nein, keine Berufseinführung vorgesehen	Frage 204: Falls es in Ihrem Kanton eine Berufseinführung gibt: Wer führt die Berufseinführung durch? Vorgegebene Antwortkategorien: Pädagogische Hochschulen in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen; Kantonale Bildungsverwaltung in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen; Andere Instanzen	Bemerkungen
Canton	Question 203 : Les réglementations cantonales prévoient-elles une introduction à la profession pour les nouveaux enseignants ou pour les enseignants qui veulent réintégrer la profession après une absence ? Catégories de réponses définies au préalable : Oui, introduction à la profession obligatoire ; Oui, introduction à la profession facultative ; Oui, introduction à la profession en partie obligatoire et en partie facultative (avec offres	Question 204 : S'il existe une introduction à la profession dans votre canton, qui assure cette introduction ? Catégories de réponses définies au préalable : La haute école pédagogique en collaboration avec les écoles ; L'administration cantonale en collaboration avec les écoles ; D'autres instances	Remarques

IDES

Eine Fachagentur der EDK | Une agence spécialisée de la CDIP
Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern
+41 31 309 51 00, ides@edk.ch, ides.ch

Gemeinsam für Bildung, Kultur und Sport
Au service de l'éducation, de la culture et du sport
Insieme per l'educazione, la cultura e lo sport
Ensemen per l'educaziun, la cultura ed il sport

obligatoires ou à option) ; Non, aucune introduction à la profession n'est prévue			
AG	Andere Instanzen	Die Berufseinführung ist nicht rechtlich verankert. In der Regel werden die neuen und/oder wiedereinsteigenden Lehrpersonen durch erfahrene Lehrpersonen mentoriert.	
AI	Nein		
AR	Die Schulleitung führt neue Lehrpersonen in ihren Beruf ein. Zudem wird jeder neuen Lehrperson für ihr erstes Jahr an unserer Schule eine bewährte Lehrperson als Mentor/-in zur Seite gestellt.	Eine oder ein von der Schulleitung eingesetzte Mentorin / Mentor.	
BE-d / BE-f	Nein, keine Berufseinführung	Die Schulen führen Mentorate für die Begleitung von Berufseinsteigenden.	
BL	Ja, teils freiwillige, teils obligatorische Berufseinführung (mit Pflicht- und Wahlangeboten)	Andere Instanzen	Schulleitungen mit Unterstützung durch die kantonale Bildungsverwaltung
BS	Ja, obligatorische Berufseinführung	Die vollständig ausgebildeten Lehrpersonen werden nicht von der PHFHNW eingeführt, sondern einzig von den Schulen	
FR-d	Nein, keine Berufseinführung vorgesehen		
FR-f	Non, aucune introduction à la profession n'est prévue		

GE	Un-e maître-sse adjoint-e référent-e pour la formation auprès des directions des établissements scolaires (RF-DIR) est chargé-e dans chaque établissement du secondaire II de l'accueil et du suivi des remplaçant-e-s de longue durée, des suppléant-e-s et des suppléant-e-s auxiliaire-s.	L'administration cantonale en collaboration avec les écoles
GL	Ja, obligatorische Berufseinführung	Obligatorisches Mentorat während eines Semesters. 5 Lektionen Unterrichtsbesuch und Gegenbesuch mit Schlussbericht.
GR	Nein, keine Berufseinführung	Für Bündner Kantonsschule: Mentorat durch ältere Lehrperson
JU	Non, aucune introduction à la profession n'est prévue	Cependant, dans le cadre de la certification ISO, il a été décidé qu'un "enseignant-ressource" soit désigné lors de l'engagement d'un nouvel enseignant.
LU	Ja, obligatorische Berufseinführung	Kantonale Bildungsverwaltung in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen (bzw. die lokale Schule führt durch mit zum Teil leicht unterschiedlichen Mentoratskonzepten). Die schulischen Mentorinnen und Mentoren können für ihre Aufgabe eine Weiterbildung, z.B. an der PH besuchen.
NE	Non, aucune introduction à la profession n'est prévue	

Stand: Schuljahr 2024-25 / Etat: année scolaire 2024-2025

NW	Ja, freiwillige Berufseinführung	Andere Instanzen	Schulleitung
OW	Ja, obligatorische Berufseinführung	Kantonale Bildungsverwaltung in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen	Schulleitung / Mentorat
SG	Ja, obligatorische Einführung.	Andere Instanzen	Mentorate durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
SH	Ja, obligatorische Berufseinführung	Lokale Schule, in Form eines Mentorats	
SO	Nein, keine kantonale Regelung		Die Berufseinführung erfolgt individuell an den Schulen.
SZ	Nein, keine Berufseinführung vorgesehen		
TG	Ja, obligatorische Berufseinführung.	Andere Instanzen	Schule gemäss Mentoratskonzept
TI	Non, aucune introduction à la profession est prévue		
UR	Ausser einem Mentorat durch eine Fachkollegin, einen Fachkollegen ist keine Berufseinführung vorgesehen.		
VD	Aucune introduction n'est prévue.		
VS-f / VS-d	Oui, introduction à la profession obligatoire	L'administration cantonale (Service de l'enseignement) en collaboration avec la HEP et les écoles	
ZG	Ja, obligatorische Berufseinführung	Schulleitung / Mentor	
ZH	Nein, keine Berufseinführung vorgesehen		

FL

Ja, obligatorische Berufseinführung

Kantonale Bildungsverwaltung (Schulamt)